

Halle'sche Zeitung

vorm. im G. Schwelshke'schen Verlage. (Halle'scher Courier.)



Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark (incl. halber Sonntagsblatt und landw. Mittheilungen).

Insertionsgebühren für die fünfzehnjährige Seite oder deren Raum 15 Pf., 15 Pf. für halbe und Reg.-Zeigt Merkwürd.

N 173.

Verlag der Actien-Gesellschaft Halle'sche Zeitung.

Halle, Sonnabend, 26. Juli.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1884.

Abonnements-Einladung.

Für die Monate August und September nehmen sämtliche Postanstalten, für Halle und Giebichenstein auch die unterzeichnete Expedition, Abonnements auf die Halle'sche Zeitung nebst „Landwirthschaftlichen Mittheilungen“ und „Illustrirtem Halle'schem Sonntagsblatt“ zum Preise von Mark 2,00 entgegen.

Neu hinzutretenden Abonnenten wird auf Wunsch die Zeitung vom Tage der Bestellung ab bis Ende Juli d. J. Seitens der Expedition gratis und franco geliefert.

der Halle'schen Zeitung (Courier).

Die „Deutsch-Freijüngigen“ und die Süddeutschen.

In seiner Nummer vom 12. Juli hatte der Richter'sche „Reichsfreund“ einen Artikel „die süddeutsche Gegeisterung für das Weizen der Reichsflagge“ gebracht, worin u. A. bemerkt wurde, die Süddeutschen möchten wenigstens künftig in ihren Adressen und Telegrammen an den Reichsfürstler das Anrecht einbringen: auch für die Reichspostämter mitzubehalten. Davon habe aber bisher weder aus Bayern noch aus Württemberg ein Sternenschilder verlautet. Die Süddeutschen würden sich vielmehr auf ihre Post-Privilegien berufen und die Norddeutschen die Rechnung allein begleichen lassen.

täten der Fortschrittler alle heißen. Aber sie führen dieses Wort nur im Munde, über aber den absprechendsten Terrorismus aus gegen andere Denker und andere Stimmende. In ihren Augen giebt es nur eine Freiheit: die der Parteifuchtel ohne Vorbehalt, mit völliger Selbsthingabe zu beugen. Das sacrosanct dell' intelletto, das Dpiter des Verstandes, der besseren Einsicht, das diese Herren verlangen, ist wahrlich kein geringeres als ein furchtlich streng confessioneller Standpunkt es von den Gläubigen fordert. Ein besonderer Stein des Anstoßes sind in den Augen dieser freijüngigen Herren die Süddeutschen, wohl aus Mangel darüber, daß die fortschrittliche Propaganda mit ihrer vorbildlichen Arroganz, im Süden die geringsten Erfolge aufweist, denn uns ist nichts mehr zuzuer als in ein so recht schmätzeriges M- und fisch, das Alles besser wissen und überall Recht haben will. Das vergrüßt nach unseren Begriffen gegen gute Erziehung und die Antwort darauf pflegt bei uns kategorisch zu lauten: Abfahren. Ihrem Antritte lassen die Herren besonders gern im Parlamente die Fingel schiefen, höhnen gießen sie da die Kauge des faulstinken norddeutschen Sarkasmus mit besonderer Vorliebe über die süddeutschen Verhältnisse, in specie über die bayerischen aus. Während die Reichsregierung in rücksichtslosster Schonung dieselben respectirt, sind es gerade die „Freijüngigen“, welche uns Süddeutschen die Freiheit, die wir in gewissen Dingen vernünftiger Weise uns vorbehalten haben, absolut nicht gönnen wollen. Gegenüber den großen Opfern, welche gerade wir der Einheit und dem Reiche zu liebe auf uns genommen haben; finden wir das Vorgehen der Freijüngigen eben so unflug als unfreundlich, und deshalb in hohen Grade tadelswerth. Es ist sehr bedauerlich, sagt die „National-liberale Correspondenz“ hinzu, daß man von gewisser Seite die Gegenätze zwischen Nord und Süd, anstatt sie nach Möglichkeit abzumildern, immer wieder von Neuem zu verschärfen sucht. Wir sollten uns doch freuen, daß die Süddeutschen auch an unserem überlebigen Werthe, an die Entwidlung unserer Schiffahrt ein so warmes Interesse nehmen, anstatt sie zu verhöhnen, indem man wie der „Reichsfreund“ ironisch von den „Seefäbten“ Würzburg, Tübingen und Heilbronn spricht. Auch die demotrasische „Frankfurter Zeitung“ hat sich, wie wir wiederholt hervorgehoben haben, zu den Annahmen und dem Terrorismus der Richter'schen Parteileitung in den schärfsten Gegensatz gestellt. Es dürfte daher derselben für die bevorstehende Reichstagswahl in Süddeutschland der Weizen gründlich verhasst sein.

„Oberstl. Anz.“ aus Berlin die folgende Mittheilung zu, die wir unter allem Vorbehalt wiedergeben:

Während man über die Neueinbeilung der drei Regierungsbezirke Königsberg, Gumbinnen und Allenstein in Preußen vollständig im Klaren ist, vielfach mit Ausnahme der etwas zweifelhaften Frage, ob der Kreis Memel von Königsberg getrennt und zu Gumbinnen gelegt werden soll, fehlt nicht die- selbe Einmüthigkeit über die Bildung der neuen Bezirke Ostpreußen in Schlesien und Glogau in der Rheinprovinz zu herrschen. Glogau hat, abgesehen davon, daß anderthalb Jahrhunderte lang von dort aus die älteste preussische Gebietsreihe in Westdeutschland bewahrt wurden, schon einmal fünf Jahre lang (von 1816 bis 1821) seinen eigenen Regierungsbezirk gebildet, ist dann aber mit Düsseldorf vereinigt worden. Anfolge des Aufstimmens, den Bergbau und Industrie in den letzten Jahrzehnten genommen haben, sind nun aber die Bezirke von Düsseldorf wie von Cöpen auf gewaltig gewachsen, sie sind zu groß geworden und müssen nothwendigtheil getheilt werden. Nach 1866 wollte das preussische Ministerium gern die feinen Landstrichtheile in Hannover, zumal in ihnen doch nur ein Theil der Geschäfte (der inneren Abtheilung) der preussischen Regierungs-Collegen erledigt wurde, zu größeren Regierungs-Bezirken vereinigen, heute aber die Freiheit der alten preussischen Bezirke wieder herbei. Schon damals hatte übrigens der Minister des Innern, Graf Culenburg I., erklärt, „große Regierungen seien für die Verwaltung nicht erträglich“, und er hatte die Gemüthlichkeit, daß ganz unangenehm eine Anzahl von höheren Beamtenangehörten aus den alten Provinzen ihm brieflich vollständig beipflichteten. Sehr wichtige Präsidenten an der Spitze von Regierungen, deren Bezirk etwa eine Million Einwohner umfaßte (das waren im Jahre 1867 Königsberg, Weidmann, Generalintendant a. D. Koenig, Breslau, Neugitt, Cöpen und Düsseldorf), hatten damals dem Minister geschrieben, daß dieser Umfang für eine Regierung zu groß sei, daß eine solchen Regierung obliegende Geschäfte so umfangreich sei, daß dadurch ein vermindertes Besolden der Beamten mit der Verödung, der offenbar auf eine geeignete Erziehung der Beamten dem besten Einflusse sei, unmöglich gemacht werde. Dieser Ueberzeugung schloß sich Graf Culenburg I. rüchenschaftlos an, aber er hielt die Schwierigkeiten, welche einer nachträglichen Abtheilung der größeren Bezirke im Wege standen, für sehr bedeutend. Herr von Bismarck will den Versuch machen, ob dieselben nicht zu überwinden sind, und man darf sicher sein, daß er auf diesem Wege, besonders nach Schlesien und die Provinz Brandenburg betrifft, weiter gehen wird.

Der Minister der öffentlichen Arbeiten hat, wie die „Köln. Zeitung“ meldet, die Staatsbahndirectionen ermächtigt, den im Eisenbahnbauarbeiten beschäftigten Anwärtern und zwar den Militäranwärtern bei der Einberufung und bei Civildienstleistungen nach Abzug vom ersten Prüfung 75 %, nach sechs Monaten 90, nach einem Jahre 105, nach zwei Jahren 115, nach drei Jahren 125 % Staatsremuneration zu gewähren. Beamten, bei welchen Voraussetzungen für Gewährung höherer als der bisherigen Besoldungsgrade gegenwärtig vorhanden sind, ist die erhöhte Besoldung bereits vom 1. d. Mts. ab bewilligt worden. Die Verbessehung liegt auch darin, daß der höchste Gehalt von monatlich 112,50 auf 125 M. erhöht worden ist.

Völkischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Ueber die beachtliche Theilung der zu großen Regierungsbezirke des preussischen Staats geht dem

Ueber den Verein zur Wahrung der Interessen von Handel und Gewerbe wird der „Holl.“ von „Lehr angelehener“ Seite aus der Provinz geschrieben: „Polizei gegen die Mobilisation des Gebiets“, wie der neu „organisirte Verein für Wahrung von Handelsinteressen genannt wird, scheint mir keineswegs am Platz. Das Kapital hat ein ebenso großes Interesse an einer staatsverhaltenden Politik,

doch erholten möchte. So brachte sie lange Stunden an seinem Lager zu, während Alles rings umher still war und man nur zuweilen einen einzelnen Klagelaut und das Ticken der Uhr auf dem Gänge, die von der Zeit ergäßte, welche nie wieder kehrt, hörte.

Aber während die Uhr so zu deren da drinnen sprach, dachte sie daran, wie ruhig und ungetrübter Andern die Zeit verginge. Dort draußen ging das Leben lärmend und gleichgültig fort, Alles war wie sonst, der Himmel, die Häuser, die Menschen; hier drinnen sah ein armes Weib an dem Kranken-, ja vielleicht Sterbende ihres Mannes; ein Weib, das plötzlich eine Angst und Sorge zu tragen bekommen hatte, an die sie Alle dort draußen nicht dachte. Sie dachte an die Gebieth, die er einst für sie gemacht und die ihr Stolz gewesen waren. Sie dachte besonders an ein's, worin er sagte, daß, wenn sie lebte und er todt wäre, er doch kommen und an ihre Thür klopfen würde, damit sie ihm folgte zu seinem Grabe. Für sie war dieser Gedanke neu, und das Gedächtniß, worin er ihn behandelte, erscheint ihr als das Schönste und Tiefstimmigste, was sie kannte.

Aber all der herrliche Trost, den es ihr früher zu enthalten schien, war verschwunden, als der wirkliche Zimmer begann, den auch das schönste Gedächtniß nicht bannen konnte.

Nicht von ihm getrennt zu werden, nein, gar nicht getrennt zu werden, das war jetzt ihr einziger Wunsch. Wenn sie nur zusammen eingehen konnten in das dunkle Land, er und sie und die Kleinen; wenn nur Keiner allein ginge, wenn sie nur Alle einander an der Hand hielten, was hätten sie dann zu fürchten? Alle mühten sie dicht, ganz dicht neben einander liegen. Dann könnte die Sonne im Sommer ihre grüne Decke beschneiden und im Winter der Schnee sie dicht verbergen; sie würden nicht davon bedrückt werden, sondern ruhig liegen und auf die Stunde

68] (Nachdruck verboten.)

von R. C. S. Topide. Aus dem Dänischen von Emil Lohbezanz. (Som Verfasser autorisirte Uebersetzung.) (Fortsetzung.)

Seine Frau besuchte ihn natürlich so oft sie konnte, zuweilen allein, zuweilen mit einem oder mehreren Kindern. Er lag in einem der gemeinschaftlichen Krankenzelle des Hospitals. Es war ein großes, geräumiges, hohes Zimmer, in dem strenge Ordnung herrschte. Alles, was an das Altenglische mit seinen Feststreunungen an Gewuß, Freiheit und Freude erinnern konnte, wurde von dieser Heimlichkeit der Krankheit und diesem Vorhofe des Todes fern gehalten. Das Ganze rief in Einem den eigenthümlichen Eindruck hervor, als ob beiden hier das Natürliche und der Tod etwas ganz Gewöhnliches sei. Die betreffenden mußten sie als etwas Selbstverständliches hinnehmen und so gut wie mäßig darüber hinzunehmen müssen, sie mußten sie hinnehmen als eine Sache, die wohl sie selbst anginge, aber von der sie nicht verlangen konnten, daß Andere viel Aufhebens davon machten. Der Saal war nicht gerade sehr beengt, aber es lagen doch noch einige andere Kranke darin, und hinter ihren Schirmen hörte man zuweilen Klagen, zuweilen gebämptes Sprechen.

Am Lager des Dichters lag seine Frau still und schweigend, mit dem Ausdruck tiefster Verzweiflung, denn sie wußte, daß es eine sehr ernste Krankheit war. Sie wußte auch, weshalb er hier und nicht in seinem eigenen Hause lag, und hatte sie ihr vorher nicht als einen Selben betrachtet, so that sie es jetzt. Sie erinnerte sich, daß er selber immer große Abscheu vor Krankheiten und körperlichen Gebrechen gehabt habe, und jetzt hatte er ihren und der Kinder wegen das Dpiter gebracht, sich aufs Hospital, den Mittelpunkt aller Schreden und Reiden, zu begeben.

Sie litt sehr darunter, daß sie ihn nicht selbst pflegen und bei ihm wachen konnte. Aber der Arzt hatte ihr bestimmten Abschlag auf ihre Bitte, ob er nicht transportirt werden könnte, ertheilt, und als sie zu ihm selbst davon sprach, hatte er sie in jener harten, bitteren Weise abgefertigt, die ihm schon seit einigen Jahren auch gegen die Seinen zur Gewohnheit geworden war, und die sie schwerer als Andere ertrug. Es war nichts dagegen zu machen, aber verzweifelt war sie und traurig waren die Nächte, welche sie allein zubrachte, wenn sie ihn verlassen hatte und darüber nachdachte, wie er sich wohl befinden würde, wenn sie am nächsten Tage wieder zu ihm käme.

In ihrer eignen kleine Wohnung hatte sie in den letzten Jahren viele bittere Stunden durchgemacht, da er so sehr verändert war und nur wenig dem Königssohn von damals, jener sonigen, glücklichen Zeit glich. Der Ausdruck einer gewissen Veringsüchtigkeit gegen sie, das Gefühl, daß ihre Meinung ihm bei weitem nicht genüge und daß sein Haus ihm keinen Ertrag für seine Enttäuschungen böte, schmerzte sie tief.

Aber jetzt, da sich ihr an jener Stätte, wo der Tod etwas Alltägliches war, eine so schreckliche Möglichkeit im Hintergrunde zeigte, wie ungetrübter erdigen ihr da nicht das Glück jener Zeit, wie leicht ihr Kummer, wie flüchtig ihr Schmerz.

Wenn sie dort draußen bei ihm war, bemächtigten sich seiner zuweilen so starke Fieberhunger, so daß seine Gedanken von finstern Schatten umflutet wurden; zuweilen ließ ihm das Fieber etwas Vermuthung, dann sprach sie zu ihm, ludte ihn in liebevollen, dankbaren Worten zu trösten, und er wandte sich nicht von ihnen ab; er antwortete freilich nicht, aber sie schienen ihn weit mehr zu beleben und zu erquickern als je zuvor. Zuweilen verstand er nichts und sie konnte nichts anderes thun, als still mit seiner Hand in der ihren da wirken, sie langsam freizeheln, denken; jetzt ist sie doch noch warm, und Gott bitten, daß er sich





Berliner Börse v. 24. Juli.

Table with 2 columns: Name of stock/bond and its price. Includes 'Deutsche Fonds' and 'Ausländische Fonds'.

Table titled 'Eisenbahn-Prioritäts-Aktien' listing various railway companies and their share prices.

Table titled 'Deutsche Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing railway bonds and their prices.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen' listing foreign railway bonds.

Table titled 'Eisenbahn-Stamm-Aktien' listing railway common stocks.

Table titled 'Ausländische Eisenbahn-Stamm-Aktien' listing foreign railway common stocks.

Table titled 'Bank- und Creditbank-Aktien' listing bank and credit institution stocks.

Table titled 'Bank- und Creditbank-Obligationen' listing bank and credit institution bonds.

Table titled 'Eisenbahn- und Creditbank-Aktien' listing railway and bank stocks.

Table titled 'Eisenbahn- und Creditbank-Obligationen' listing railway and bank bonds.

Table titled 'Industrielle Gesellschaften' listing industrial company stocks.

Table titled 'Industrielle Obligationen' listing industrial company bonds.

Table titled 'Eisenbahn- und Industrielle Aktien' listing railway and industrial stocks.

Table titled 'Eisenbahn- und Industrielle Obligationen' listing railway and industrial bonds.

Table titled 'Wechsel' listing exchange rates for various locations.

Table titled 'Gold, Silber u. Papiergeld' listing gold, silver, and paper money prices.

Table titled 'Bankdisconto in' listing bank discount rates.

Table titled 'Umrechnungs-Course' listing conversion rates for different currencies.

Table titled 'Leipziger Börse v. 24. Juli' listing the Leipzig stock exchange results.

Table titled 'Eisenbahn- und Industrie-Aktien' listing railway and industrial stocks.

Table titled 'Eisenbahn- und Industrie-Obligationen' listing railway and industrial bonds.

Table titled 'Eisenbahn- und Industrie-Aktien' listing railway and industrial stocks.

Table titled 'Eisenbahn- und Industrie-Obligationen' listing railway and industrial bonds.

Hallischer Tages-Kalender.

Calendar for Sunday, July 26th, listing various events, church services, and public notices.

Hotel Restaurant Derpsch. Köln, gr. Budenacasse 6. Solide Preise, - gute Bedienung.

Grosse Gold- u. Silber-Lotterie zur Wiederherstellung der Aleticrke Auedtchen (Abein).

Lottery details including prize amounts (15000 Mark, 25000 Mark, 10000 Mark) and total prizes (40000 Mk).

Farben trocken und in Firnis abgieben, Finiss und Siccatif, Pinsel und Siccablen, Fussbodenlack mit und ohne Farbe, schmelzfest, Leim und Schellack empfiehlt M. Waltsgott.

Arabischer Wanzentod in Flaschen à 50 K wird schnell u. sicher. Nur echt bei M. Waltsgott.

Desinfectionsmittel jeder Art hält auf Lager. M. Waltsgott.

Medical advertisement for Dr. Steinbrück, treating various ailments.

Advertisement for 'Gutsverpachtung' (lease of land) in the province of Saxony, near 1350 Morgen.

Von Sonnabend den 26. d. Mts. geht ein großer frischer Transport Belgischer Arbeitspferde leichten und schweren Schlages bei mir zum Verkauf.

Meyer Salomon, Dorotheenstrasse 6.

Advertisement for Meyer Salomon's horse transport service, including contact information.

Advertisement for Dr. Steinbrück's medical services, including a list of ailments treated.



find ca. 2000 Spielkarten durch Vermittlung der Actoren der hiesigen Hofkapelle ausgegeben worden, gegen deren Ablieferung die Kinder aus der Pöschke'sche warme Mittagstisch in better Qualität und reichlicher Quantität in den dem Jugendbort von den hiesigen Hofkapelle...  
\* **Uebn.** den 24. Juli. Die hiesige Schiessgesellschaft hat als Ehrenprobe für die 8. deutsche Bundesversammlung in Leipzig ein elegantes Gemi mit Photographie und 150 R. in Gold gestiftet. Mehr als 30 Schiessen nehmen an Theil. Die im Konkurrenzwehren aus dem ersten 10 Wehr haben sich um die Gewehrabschancen 1. und 2. Platz im Wettstreit getheilt. Der dritte gewann einen Wehr. — In M. wird von der Versicherungsgesellschaft ein viel gethan, um den hiesigen Wagnern, den Hüt. Thüringen, dem Publikum immer mehr zugänglich zu machen. Die alten Wege sind erneuert, neue Wege und Treppen durch die Seiten gelegt, Fische und Vögel in verschiedenen Stellen angebracht. Eine Partie dahin ist sehr lobend und allen Touristen nur zu empfehlen.  
\* **Uebn.** den 24. Juli. Eine hiesige Bürgerfamilie ist durch die Verirrung ihres Sohnes in tiefe Verarmung verfallen. Der junge hoffungsvolle Sohn wollte sich der Musik widmen, zu welchem Zwecke er hier in die Lehre trat. Der Bedarf an Notenpapier führte den jungen Mann sehr oft in ein hiesiges Geschäft, wo er zu weilen ein wenig Geld verdienen konnte. Er suchte sich, um das Notenpapier herbeizubringen, nach einem andern Zimmer begeben wurde. Dieser Umstand weckte in dem jungen Manne den Gedanken, die kurze Zeit der Abwesenheit des Vaters zu den Beständen in der Wohnung zu entnehmen, um sich die erforderlichen Noten anzuschaffen. Er that dies am 20. und wieder am 21. aus der Wohnung. Die Beträge wurden zu Luzusausgaben und zu einem hiesigen Leben auf dem Schützenfeste verwendet. Jeder war die Kunst des Langstreiches nicht unmerklich geübt und erfolgte auf dem Festtage.  
\* **Uebn.** den 24. Juli. Bezüglich des künftigen Domizils des Landeseminars verlor die herzogliche Staatsregierung die Beschlüsse der Stadt Bernburg mit diesem Beschlusse zu befehlen und die Beschlüsse der Stadt Bernburg den Verlust der Saalmühle sein, deren Wiederaufbau niemals zu erwarten sei. Ich bürgte nicht für die Wahrheit des Gerüchtes, doch mag das Bescheidene von der ersten Stimmung geben, die sich nach dem Beschlusse der Stadt Bernburg in erster Linie wird die Stadt Göttingen ihr Recht auf den Besitz der Anstalt zu wahren wissen. — Heute in aller Frühe entluden sich hier schwere Gewitter von harten Donnererschlägen und hartem Regen begleitete.

### Univeritäts- Nachrichten.

\* Berlin, 24. Juli. Die Staatsprüfungen an der Agrar-Universität, welche vorgesehnen seihen sollten, wurden an diesem Tage bis auf Weiteres eingestelt. Den Anlaß zu diesem Beschlusse gab die Vertheilung der Beschlüsse der gegen die Regierung und die Nationalparlament gerichteten Kundgebungen, die in einer Proklamation der Studenten enthalten waren. Auch wurde der akademische Senat von der Regierung aufgelöst, eine freige Unterredung gegen die Regierung der Proklamation einzuwickeln. Die Beschlüsse des Senats und des Decans der juristischen Facultät, einen Widerruf der die Staatsprüfungen einstellenden Verordnung zu erwirken, blieben ohne Erfolg. Nach einer Mittheilung in der „Agrar Zeitung“ wurden die Verhandlungen zu beschließen, weil sich der akademische Senat überlegen mit der von der Regierung angeordneten Unterredung nicht einig werden konnte, und die Einstellung soll nur bis zur Beendigung der Disciplinar-Unterrichtung dauern. Die Verhandlungen werden durch die Proklamation der Agrar-Universität, Vorlesung, wegen ihrer Weigerung, die Unterredung gegen die Studenten fortzuführen, von Amt und Gehalt suspendirt. Alle Nachrichten über die Neubesetzung der Professur für Professor Lind, wie der „Magdeburger Anzeiger“ mit großer Vortheil aufzunehmen. Es verheißt sich noch sehr, daß nicht ohne schon die philologische Facultät der Friedrich-Wilhelms-Universität dem Cultusminister hierauf bescheidige Beschlüsse, die in dem Beschlusse der Agrar-Universität enthalten sind, weil die Zahl derjenigen Orientalisten, welche würdig sind, in Lepsius' Stelle einzurücken, eine leidlich große ist. Die Facultät befindet sich in der glücklichen Lage, unter etwa sechs Kandidaten, die in der hiesigen Universität die Vorlesung des Lehramtes sich ebenbürtig sind, von denen indes einige eine hochgeachtete Stellung im Auslande wie auf deutschen Hochschulen einnehmen, so daß erst in Erfahrung gebracht werden muß, ob sie einem an sie ergehenden Rufe Gehör leisten werden. Das Bescheidene des Lepsius nachgerade werden dort, daß er sich treffliche Schüler erziehen hat. Wie nicht anders angenommen wird, soll auch der Cultusminister v. Götler die endlichen Beschlüsse der Facultät, er folgt nicht, was man ihm als Bescheidene anrechnet, den Grundgedanken, der sich immer bei Verhandlungen nur als den amtlichen Vermittler der Universitäten anlaß und jeder Facultät bei Auswahl derjenigen besten Dozenten freien Spielraum ließ. — Die Frage der Neubesetzung der „Dornier'schen“ Professur, welche nicht in dem Beschlusse der hiesigen Facultät des Lehrers für Dogmatik, Dogmengeschichte und Erregung war während seiner langen unheilbaren Krankheit durch Theilung der Professur für Erlaß gegeben worden. Es erfolgte die Zustimmung einiger Disputationen an der Universität zu Berlin in Berlin. Prof. Dr. v. Götler, wie der „Magdeburger Anzeiger“ Prof. Dr. Kofan. Allerdings wird die Frage der Neubesetzung die Gewinnung eines eximierten Dogmatikers nicht ausbleiben, wenn wir auf deutschen Universitäten überhaupt einen solchen finden. Die hiesige Facultät, die den Namen des Lehramtes der Dogmatik und diejenigen, die als Dogmatiker einen Namen haben, bleiben in den ihnen lieb gewordenen Stellen.  
\* **W.B. Wänden.** den 24. Juli. (Telegramm). Der Professor Dr. v. Wänden jun. ist zum Director der hiesigen Universität gewählt worden.  
— **Gernroth.** 20. Juli. Der akademische Senat der hiesigen Universität hat einstimmig beschlossen, an das Unterrichtsministerium das Ansuchen zu stellen, die Rechte der hiesigen Errichtung einer medicinischen Facultät einzustellen.

### Kunst und Wissenschaft.

Nach dem Ableben des berühmten Lepsius'schen Professor Dr. Lepsius wird es die Aufgabe der preussischen Regierung sein, der großen Sandstein- und Kupfer-Platte, die er hinterlassen hat, den besten Nachfolger zu wählen. Nach dem Tode des Lepsius wird es die Aufgabe der preussischen Regierung sein, der großen Sandstein- und Kupfer-Platte, die er hinterlassen hat, den besten Nachfolger zu wählen. Nach dem Tode des Lepsius wird es die Aufgabe der preussischen Regierung sein, der großen Sandstein- und Kupfer-Platte, die er hinterlassen hat, den besten Nachfolger zu wählen.

hieraus es sich anlegen sein lassen wird, an die Spitze der königlichen Bibliothek einen Gelehrten zu stellen, welcher der allerdings unerreichbaren Forderung, allen Fächern gleichmäßig gerecht werden zu können, meilenweit näher entpricht. Lepsius hat die hiesige Sandstein- und Kupfer-Platte, die er hinterlassen hat, den besten Nachfolger zu wählen. Nach dem Tode des Lepsius wird es die Aufgabe der preussischen Regierung sein, der großen Sandstein- und Kupfer-Platte, die er hinterlassen hat, den besten Nachfolger zu wählen.

### Vermischtes.

In den großen Fleischbänken von Kanis City und anderen Städten, wo täglich 2000 bis 4000 Schweine geschlachtet und zerhackt werden, ist das hierbei zur Anwendung kommende Verfahren zu vereinfachen und praktisch, daß es geradezu wunderbar erscheint, mit welcher Schnelligkeit und Genauigkeit die ganze Prozedur sich vollzieht. Verfolgen wir einmal die kurze Wanderung, die ein Schwein in einem derartigen Establishement zu durchmachen hat: Das fragliche Schwein befindet sich in einem andern Schiffs-Kasernen in einem Kame in dem großen Gebäude, wohin man die Thiere von den Ställen aus getrieben hat, und drängt sich unruhig und misvergnügt zwischen seinen Lebensgefährten umher, als es plötzlich am Hinterbein erfaßt und an einem feinen Strahnen angehängt wird. Der Strahnen schwingt es durch eine Thür, aus der noch kein Schwein lebend zurückgeht, ist, denn hinter dieser verhängnisvollen Pforte empfängt es von einem kräftigen, gewandten Manne den Todesstoß. Das Thier fliegt mit einem Krach entlang, durch eine andere Pforte und stürzt dann kopfüber, mit lauten Pfatsch, in einen großen mit fließendem Wasser gefüllten Behälter. Unschätzbare Maschinen treibt es bis an das andere Ende der schrecklichen Wadewanne, wo ein Wasserfall es aufhebt und mit einem lauten, schiefen Zisch schlendert. Dort wird es von einer Maschine erfaßt, die es mit einer Umkehrung von allen Vorkeln fortzieht; gleich dem Fische, den verliert unterwegs, als es in einem beiführenden Name vorbeikommt, den Kopf und hängt im nächsten Augenblick schon wieder an den Hinterbeinen auf. Ein Schnitt, ein Griff, und ein Arbeiter hat es seiner Eingeweide entledigt, während ein anderer den Körper mit Wasser abspült. Es passiert die flüsternde Stange entlang, an dem Stand eines Beamten vorbei, wo es durch eine mechanische Vorrichtung sein eigenes Gewicht antastend, und fliegt hierauf um eine Ecke und in das Eisbassin. Ein langer Schnitt durchfährt dort den Körper, zwei Weilsche entfernen das Rückgrat und im nächsten Moment hängt es in zwei Hälften da. Die ganze Prozedur war so fabelhaft rasch vor sich gegangen, daß sie gerade durch ihre Schnelligkeit ihrer Schreden beraubt wurde. Eben lagte noch das Schwein, weil man es am Hinterbein erfaßt hatte, und schon kurz darauf hing es fast und steif, gereinigt und spoflos, in zwei Hälften im Eisbassin, um sich später noch in Spindeln, Speckseiten und Rippenstücke zu verwandeln.

### Kathedrale.

Zwei Präpositionen nach einander zu gebrauchen, ist ein Verstoß, der nur in mit Nachlässigkeit geschriebenen Texten vorkommt. Ein junger Mann, ein Mann, und traf mit bewundernswürdigem Appetit, was gut und theuer war. Als er bezaubert sollte, stellte sich heraus, daß er seinen Kreuzer Geld in der Tasche hatte, Kellner, Oberkellner und Wirth in eigener Person prügelten ihn mit vereinten Kräften durch, wie es in Oesterreich der Brauch ist und sogen ihm zuletzt noch den Kopf aus — als Pfand. Der arme Teufel ließ sich das Alles gefallen und sagte nur heulen: „An Homburg! Ich bin ein Mann, der die Straß'!“ Der Wirth ein, gab ihm seinen Kellner und einen Puff, daß er hinausging. „Der ist besag't!“ sagte er. In der That war der junge Mann sehr gut bezahlt, denn in dem Kellnerhof hat eine Briefschale mit 450 Gulden. Das fiel aber dem nunmehr doppelt geprellten Wirth viel zu spät ein.

### Daher der Name.

Die bekannte Bezeichnung „Kaffauer“ kommt, wie in der „Gött. fr. Fr.“ ein geborener „Kaffauer“ mittelst, aus Göttingen. Derselbe schreibt: „Das frühere Herzogthum Kaffau besaß keine Universität; daher haben sich die Studirenden genöthigt, eine fremde Hochschule zu besuchen, als welche ihnen von Staatswegen Göttingen bezeichnend wurde. So war denn auch in Göttingen ein von der russischen Regierung unterhaltener freier Mittagsstisch, der solche russische Studenten eingeweiht, denen die Verhältnisse nicht gebräuneten, als eigenen Mitteln zu leben. Dieser „Freistich“ benutzten jedoch auch Studirende, das heißt nur hier und da, welche nicht aus Kaffau waren, und diese wurden von ihren Kommilitonen mit dem Namen „Kaffauer“ belegt, weil sie also an dem russischen Freistich „genauert“ hatten. Spät kommt sie, doch sie kommt, diese Ehrenrettung des ehemaligen arg verkommenen Kleinfautes, der also doch besser war, als sein Vater. Aber selbst nach dieser Anflärung will es uns bedünken, daß der „Kaffauer“ seinen Namen noch immer mit größerem Recht trägt, als ein Antipode, der „Potsdamer“, bei welchem noch kein Archiologe es herausgebracht hat, warum er so mit Unrecht in den Veruch der verhängnisvollen Freigeizigkeit gekommen.

### Industrie, Handel und Verkehr.

Der Aufschuß der Preussischen Maschinenbau-Anstalt hat beschlossen, für das Geschäftsjahr 1883/84 eine Gebauer-Schwefelische Buchdruckerei in Halle.

Dibende von 25 % zur Vertheilung zu bringen; der aber diese Dibende binns nach der Besetzung der General-Versammlung verbleibende erhebliche Gewinntheil soll nach Vorladung der Verwaltung dem Delcredere-Gewinn zugewandt werden, um die Position der Gesellschaft gegenüber der (hiesigen) Conjunctionen der Industrie in Halle, der Hiesigen der Gesellschaft hat die statutenmäßige Maximalhöhe bereits erreicht.  
— Dem „Berl. Actionar“ zufolge sammelt die Berliner Handels-Gesellschaft unter der Zahl rückständige Coupons der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen, beantragt aber beim Erfolg der Frage 20 % der einfallenden Summe für sich. Wie bekannt, hat die Handels-Gesellschaft in Halle, der Hiesigen der Halle-Straßener Eisenbahn-Kreisbahn, um diese einzulösen. Es erzielet sich, den Prozeß fortzuführen für die Einlösung zu führen